An den Schwankenden

1. MAI KAMPFTAG DER ARBEITERKLASSE

Du sagst:
Es steht schlecht um unsere Sache.
Die Finsternis nimmt zu. Die Kräfte nehmen ab.
Jetzt, nachdem wir so viele Jahre gearbeitet haben
Sind wir in schwierigerer Lage als am Anfang.

Der Feind aber steht stärker da denn jemals.
Seine Kräfte scheinen gewachsen. Er hat ein unbesiegliches
Aussehen angenommen.
Wir aber haben Fehler gemacht, es ist nicht zu leugnen.
Unsere Zahl schwindet hin.
Unsere Parolen sind in Unordnung. Ein Teil unserer
Wörter
Hat der Feind verdreht bis zur Unkenntlichkeit.

Was ist jetzt falsch von dem, was wir gesagt haben
Einiges oder alles?
Auf wen rechnen wir noch? Sind wir Übriggebliebene,
herausgeschleudert
Aus dem lebendigen Fluß? Werden wir zurückbleiben
Keinen mehr verstehend und von keinem mehr verstanden?

Müssen wir Glück haben?

So fragst du. Erwarte
Keine andere Antwort als die deine!

Bertolt Brecht, Gesammelte Werke, Bd.IX, S.678

INHALT

Editorial 2

1. Mai: An den Schwankenden (B. Brecht) 3

Schwerpunkt Euro

Europa: Unmöglich oder reaktionär 4
W.I. Lenin: Die Vereinigten Staaten von Europa – unmöglich oder reaktionär 5
Vereinigung sichert Frieden? 8
„Die Kapitalisten wollen keinen Krieg, sie müssen ihn wollen" (B.Brecht) 9
Sie verraten Deutschland und liefern es an die USA aus 10
Die deutschen Imperialisten betrügen die USA und setzen sich an die Spitze 10

„Neuordnung Europas" nach 1945 13

Wer schützt die Deutschen vor sich selbst? 15
Währung als Waffe 15
Herrschaft des Dollars und wer daran kratzt 16
Internationaler Währungsfonds – Wer ist Koch und Kellner 17
Die europäische Zentralbank 18
Schwergewicht gegen Leichtgewicht 18
Warum nicht gleich Weltgeld? 19

„Wir" zahlen für Europa 20

Euro im Klassenkampf 21
Die Monopolbourgeoisie 21
Das Proletariat 22
Volksabstimmung? 24
Das demokratische Kleinbürgertum 24
Die Faschisten 25
Der Hauptfeind steht im eigenen Land 25

Dokumentation: Über die Losung der vereinigten Staaten von Europa (W.I. Lenin) 26

Arbeitsgruppe „Euro":
Brigitte, Corell, Flo, HB, Ivan
Layout: Angelika T., Carla, O.T., Walfried und andere
Titelbild: Grundlage ist eine Fotomontage von Karl Vanék, die als Titelseite in der AIZ (Arbeiterillustrierten Zeitung) Nr.22 vom 30. Mai 1935 mit dem Titel „Der Braune Friedenstiger" erschienen ist. Bearbeitung durch das Layoutteam.

Weg mit CDU und CSU! 28

Steht zusammen gegen Rassismus, Faschismus, Gewalt und Krieg! 30

Vor der Hacke ist´s duster (Romanauszug) 32

Nahrungsmittelknappheit bedroht noch immer die Demokratische Volksrepublik Korea 34

Internationale Solidarität 36